

# Viele Anfänger-Fragen zum Seiteneinstieg

**Beitrag von „mideg“ vom 10. Februar 2012 10:31**

Ich schließe mich hier mal mit meinen Fragen an, weil die Threadüberschrift und das -thema ganz gut passen.

Ich habe kürzlich meine Diplomarbeit Informatik abgegeben und warte jetzt auf das Zeugnis. Ich habe vor, per OBAS (so nennt man das hier wohl, oder?) den längeren Seiteneinstieg mit Ziel Verbeamtung zu gehen. Wenn ich das richtig verstanden habe, muss ich dafür nach Ausstellung meines Zeugnisses und meiner Diplomurkunde noch zwei Jahre 'warten', bevor ich die berufsbegleitende Ausbildung beginnen kann. (Da ich eigene Kinder habe, habe ich nach zwei Jahren auf jeden Fall die Betreuung minderjähriger Kinder erfüllt.) Diese zwei Jahre möchte ich möglichst als Vorbereitung auf die Lehrertätigkeit nutzen.

Daher suche ich bereits in VERENA aktiv nach Vertretungsstellen. Jetzt kommt meine erste Frage: Muss ich die ausgeschriebene Stellenkombination genau erfüllen? Aus meinem Studium ergibt sich eine Befähigung für Informatik und Mathematik sowie für Philosophie (Nebenfach). Ich habe jetzt schon öfter Ausschreibungen gesehen, die zwar Mathematik enthielten, aber auch Physik oder andere Fächer, die ich nicht ohne weiteres unterrichten könnte.

Wie bewerbe ich mich auf eine solche Ausschreibung? Schicke ich den Schulen direkt Bewerbungsunterlagen oder ist es zielführender, vielleicht zunächst anzurufen? An die Frage schließt sich an, dass ich wegen meiner beiden Kinder zeitlich bzw. räumlich etwas eingeschränkt bin und nicht jeden Stundenplan einfach so erfüllen könnte. (Mein jüngerer Sohn ist momentan nur in einer 15h-Spielgruppe in Betreuung, ab März dann in einer 35h-Betreuung. Ich bin daher alleine wegen der Fahrtzeiten auf den Großraum Bonn und direkte Umgebung beschränkt und muss selbst bei relativ geringer Stundenzahl erstmal sicher sein, dass auch die Betreuung meines Sohnes (und meiner Tochter) zeitlich sichergestellt sind. Meine Frau ist voll berufstätig und hat teilweise auch 24h-Dienste, so dass im Zweifel ich für die Betreuung meiner Kinder zur Verfügung stehen muss.

Letzte Frage: Ist es möglich, an einer Schule möglichst hier in Bonn ein (auch unbezahltes) Praktikum zu machen? Ich hege die Hoffnung, einige Wochen den ein oder anderen Fachlehrer im Unterricht zu begleiten und vielleicht auch mal eine Stunde zu übernehmen oder gemeinsam mit ihm/ihr zu leiten, um den Beruf wenigstens etwas zu lernen, bevor man mich in einer Vertretungsstelle direkt auf die Kinder und Jugendlichen loslässt.

Hier schonmal danke für Eure Zeit und Eure Antworten!